

## 5c. Die deutschen Abrechnungsstellen

(Nach dem auf Veranlassung der Berliner Abrechnungsstelle in der Statistischen Abteilung der Reichsbank bearbeiteten Bericht für das Jahr 1915)

1915 im Monat	Der Einlieferungen			Auf Girokonto gut- geschrieben <sup>1)</sup>	Auf- gerechnet in v. H. der Einliefer- ungen <sup>2)</sup>	Zahl der Teil- nehmer
	Stückzahl	Summe	durch- schnittliche Größe			
			1 000 M			
In den einzelnen Monaten des Jahres 1915						
Januar . . . . .	959 712	4 846 931	5,050	1 535 797	68,3	
Februar . . . . .	815 814	4 308 833	5,282	1 338 752	68,9	
März . . . . .	918 887	5 788 352	6,299	2 484 083	57,1	
April . . . . .	902 242	5 611 919	6,220	1 958 604	65,1	
Mai . . . . .	791 418	4 161 133	5,258	1 374 732	67,0	
Juni . . . . .	805 063	4 708 639	5,849	1 795 416	61,9	
Juli . . . . .	902 516	5 040 690	5,585	1 662 109	67,0	
August . . . . .	747 398	4 201 512	5,622	1 324 898	68,5	
September . . . . .	735 260	5 409 982	7,358	2 479 978	54,2	
Oktober . . . . .	829 518	4 850 932	5,848	1 579 045	67,4	
November . . . . .	770 805	4 458 549	5,784	1 342 442	69,9	
Dezember . . . . .	818 042	4 718 621	5,768	1 655 203	64,9	
Bei den einzelnen Abrechnungsstellen im Jahre 1915						
Abrechnungsstelle						
Berlin . . . . .	2 560 859	26 401 527	10,310	13 958 196	47,1	20
Augsburg . . . . .	23 988	167 203	6,970	90 407	45,9	9
Braunschweig . . . . .	16 277	45 741	2,810	27 579	39,7	7
Bremen . . . . .	153 003	1 054 083	6,889	314 208	70,2	10
Breslau . . . . .	179 997	981 421	5,452	425 814	56,6	13
Chemnitz . . . . .	137 601	284 549	2,068	104 598	63,2	10
Cöln . . . . .	149 572	1 127 554	7,539	463 263	58,9	12
Dortmund . . . . .	54 424	93 090	1,710	38 246	58,9	8
Dresden . . . . .	191 731	479 976	2,503	179 365	62,6	14
Düsseldorf . . . . .	97 068	223 219	2,300	90 767	59,3	10
Elberfeld . . . . .	52 450	135 607	2,585	80 806	40,4	5
Essen . . . . .	50 416	249 092	4,941	140 439	43,6	5
Frankfurt a. M. . . . .	403 780	6 590 551	16,322	1 283 597	80,5	23
Halle a. S. . . . .	32 727	101 673	3,107	55 217	45,7	9
Hamburg . . . . .	5 099 523	16 533 689	3,242	1 609 848	90,3	8
Hannover . . . . .	47 331	255 269	5,393	155 325	39,2	12
Karlsruhe . . . . .	31 668	310 010	9,789	166 214	46,4	9
Königsberg i. P. <sup>4)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—
Leipzig . . . . .	248 368	1 162 902	4,682	463 197	60,2	18
Magdeburg <sup>4)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—
Mannheim . . . . .	102 671	545 346	5,312	253 417	53,5	11
München . . . . .	160 495	683 528	4,259	285 994	58,2	13
Nürnberg . . . . .	97 756	285 126	2,917	126 967	55,5	12
Posen . . . . .	10 820	64 261	5,939	42 144	34,4	7
Strasburg i. El. <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—
Stuttgart . . . . .	94 150	330 676	3,512	175 451	46,9	13
Wiesbaden <sup>5)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—
Bei allen Abrechnungsstellen zusammen						
Jahr <sup>6)</sup>						
1915 . . . . .	9 996 675	58 106 093	5,813	20 531 059	64,7	258
1914 . . . . .	13 702 521	66 644 835	4,864	17 595 088	73,6	292
1913 . . . . .	15 589 659	73 634 205	4,723	16 688 865	77,3	270
1912 . . . . .	14 942 884	72 543 573	4,850	16 668 339	77,0	257
1911 . . . . .	13 471 426	63 015 295	4,680	14 407 181	77,1	242

1) Den auf Girokonto gutgeschrieben, weil nicht durch Aufrechnung beglichenen Beträgen entsprechen gleich große Belastungen auf den Konten anderer Mitglieder. — 2) Die durch Aufrechnung beglichenen Beträge ergeben sich durch die Absetzung der auf Girokonto gutgeschriebenen oder belasteten Beträge von der Summe der Einlieferungen. — 3) Betrieb am 1. August 1914 bis auf weiteres eingestellt. — 4) Desgl. am 5. August 1914. — 5) Desgl. am 6. August 1914. — 6) Für 1883 bis 1910 vgl. »Die deutschen Abrechnungsstellen im Jahre 1915«, bearbeitet in der Statistischen Abteilung der Reichsbank.